

Artikel vom 14.01.2020

CSU Kreistagsfraktion

Vereinbarkeit von Familie und Beruf fördern!



Die CSU-Kreistagsfraktion hat beantragt, in den geplanten Erweiterungsbau des Landratsamts in der Waldluststraße in Lauf Räumlichkeiten für eine Kindertagesstätte mit vorzusehen. Für den Betrieb sollen Gespräche zum Bedarf mit potentiellen Trägern sowie mit der Stadt Lauf geführt werden.

„Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist immer mehr zu einem wichtigem Faktor für die Arbeitsplatzsuche auch in der öffentlichen Verwaltung geworden. Dabei ist jungen Eltern neben flexiblen Arbeitszeiten und der Möglichkeit zum Home Office auch eine sichere und nahe Betreuung ihrer Kinder wichtig“, so Fraktionsvorsitzende und stellv. Landrätin Cornelia Trinkl.

Viele Firmen im Nürnberger Land haben bereits die durch das Bündnis für Familien initiierte Charta für Familienfreundlichkeit unterzeichnet. „Hier ist der Landkreis durch Beratungsangebote und Informationstage sehr rührig, könnte jedoch als Vorbild noch weiter gehen.“

Zunehmend setzen mittelständische Unternehmen mit einer Betriebskindertagesstätte ein noch deutlicheres Zeichen für Familienfreundlichkeit und bieten zusammen mit einem externen Träger flexible Betreuungszeiten, kurze Wege zwischen KiTa und Arbeitsplatz, eine enge Elternpartnerschaft und vieles mehr.

„Angesichts des Personalmangels, der sich auch in der öffentlichen Verwaltung abzeichnet, beantragen wir eine Initiative des Landkreises in Kooperation mit der Stadt Lauf zur Inbetriebnahme einer Kindertagesstätte am Landratsamt“ so die Fraktionsvorsitzende und fordert, derartige Überlegungen bereits jetzt in die Planungen zu integrieren, um sowohl für Mitarbeiter als auch für die Bevölkerung ein Angebot zu schaffen. Einen entsprechenden Antrag hat die CSU-Kreistagsfraktion in die interfraktionelle Arbeitsgruppe Hochbau des Landkreises sowie in die entsprechenden Gremien eingebracht.